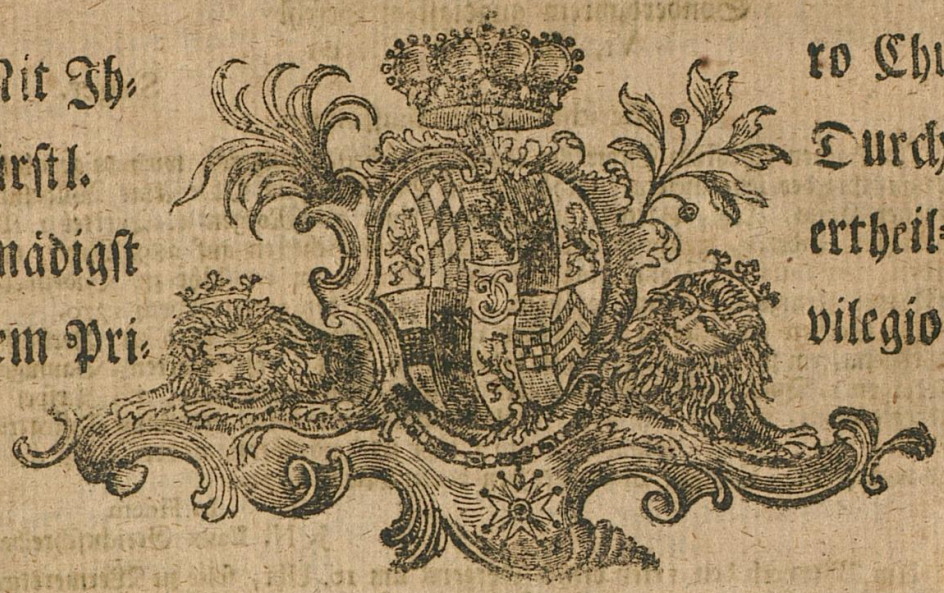
NUM. 14.
Dienstag den 3ten April 1770.

Mit Ihro Churfürstl. Durchl. gnädigsten Privilegio



Gülich und Bergische Wochentliche Nachrichten.

Gnädigste Verordnungen.

Nachdeme zum Ankauf der Winckelhaus-Pohlheimisch in dem Herzogthum Berg gelegenen Güteren nachfolgendes gebotten worden, nemlich

	Florins
Für den Burckards Hof	3750
Den Niederbecker Hof	3750.
Den Adrians Hof	3000.
Das Guth Winckelhausen	15000.
Das Guth Caldenberg	5250.
Die Ohlings-Mühle	2430.
Die Pfand-Muhle	10500.
Den Hultheimer Hof	2100.
Den Ludges Hof zu Serm	1800.
Die Heyderskohten	1050.
Das Lutgen Maassen Guth am grossen Baum	1770.
Die beyde Höfe an der Wrien	1500.

Als wäre durch offene Zeitung solches des Ends bekant zu machen, daß wan jemand auf gesamte sothane Güthere, oder deren ein- und anderes, was weiters zu bieten

ten lustraget, bey hiesigem Ihrer Churfürstl. Durchl. Geheimenrath sich inner vier Wochen Zeit a dato zu melden habe. Düsseldorf den 7ten Martii 1770.

Aus Ihrer Churfürstl. Durchl.
Sonderbahrem gnädigstem Befehl
Vt. Graf von Efferen

Sieger.

Gerichtliche Verkauffungen.

In Sachen Christian Eschweiler contra Mattheisen Hilgers, wird zu gerichtlicher Verkauffung des letzgemeltem zugehörigen zu Badenberg im Ober Amt Wilhelmstein gelegenen Haus, Hof, Garten und Wiesen, samt 1. Morgen 1. Viertel 1. Pinte steurbahrer Länderey, welche Stück zusammen von Scheffen auf 289. Rthlr. taxiret worden, terminus auf Donnerstag den 26ten Aprilis um 10. Uhr zu Badenberg in der Wittib Krings Behausung präfigirt. Eschweiler den 20ten Martii 1770.

In Sachen Christianen Eschweiler contra Peter Mücher wird zu Verkauffung des letzgemeltem zugehörigen Güthgen bestehend in Haus, Hof, Garten, Baumgarten 1. Morgen 1. Viertel 24. und ein halber Ruthen steurbahren Land, im Kirspel Badenberg gelegen, welches auf 314. Rthlr. geschätzet worden, terminus Distractionis auf den 26ten Aprilis, Nachmittags um 2. Uhr zu Badenberg, in der Wittib Kringshaus vorbestimt. Signat. Eschweiler den 20ten Martii 1770.

In Fidem
J. N. Laux Gerichtschreiber.

Am Mittwoch den 11ten dieses Morgens um 10. Uhr, solle zu Wermerskirchen im Amt Bornefeld, in der Wittiben Fuhrmans Haus, ad instantiam Creditorum die im Kirspel Dabringhausen gelegene Coranen Mahl Mühle samt 38. Morgen Land, Wiesen und Büsch für den Tax von 3975. Gulden am gewöhnlichen Gericht ausgesetzt, und dem Mehristbietenden zugeschlagen werden.

In Fidem
A. T. Wietz Gerichtschreiber.

Auf Anstehen Thederichen Töntgen von Cochenheim solle am Haubtgericht zu Münstereiffel den 10ten May Morgens um 10. Uhr die dem Schneider Wilhelm Müller zugehörige gegenüber der Jesuiter Kirch gelegene Behausung, welche auf 150. Rthlr. geschätzet worden, dem Mehristbietenden öffentlich verkauffet werden.

In Fidem
J. R. J. Breuer. Gerichtschreiber

In gefolg Churfürstl. gnädigster Verordnung, wird in Sachen concursus Creditorum des Deserteuren Henrichen Mezmacher, wider Arnolden Mezmacher, das so genannte Mezmachers Güthgen am Rodenberg Kirspels Opladen gelegen, in Haus, Hof, Garten etwa Busch, bestehend, in allem 6. Morgen haltend, den 5ten dieses Nachmittags um 2. Uhr von Gerichts wegen zu Opladen dem Mehristbietenden öffentlich verkauffet werden. Die Tax davon ist 800. Thaler.

In Fidem
Carl Stoffens Gerichtschreiber.

Churpfälzische Lotterie.

Die 85te Ziehung dieser Lotterie ist den 29ten Mertz jüngst, in bekannter guter Ordnung und festgestelten Formalitäten vor sich gegangen, und seynd die Nummeren 89. 39. 64. 38. 87. herausgekommen. Die 86te Ziehung bleibt auf den 19ten dieses festgestelt. In dem Comptoir des Kaufhändleren Simon Engel seynd 9. Amben worunter 3. starck besetzte Ambo Secco hier befindlich gewonnen worden.

Es ist zu verpfachten oder zu verkauffen.

In hiesiger Stadt an der neuen Hallen ein wohl gebauetes Haus in billigem Preiß, und kan die nöthige Erkündigung bey der Expedition dieser Nachrichten eingehohlet werden.

Bücher Verkauf.

Bey dem Verlegeren gegenwärtiger Nachrichten seynd zu haben 147. Stück wohl gebundene Juristische Bücher.

Neues auserlesenes Kochbuch, oder 710. Anweisungs Regelen, wornach alle und jede, so wohl kostbahre als ordinaire Speisen präpariret, auch einige Gartenfrüchte getrucknet und eingemacht werden können, nebst 52. Regelen von den nöthigsten Confituren, eingebunden a 36. Stbr.

Epistola Encyclica Clementis XIV. ad Patriarchas, primates, Archiepiscopatos, Universâ Ecclesiâ Catholicâ in 4to a 6. Stbr.

Es ist auch nunmehro angekommen, das neu aufgelegt, verbessert und vermehrtes Roßarzeneybuch des in ganz Europa bekanten Englischen Bereuther und Operateur Robertson, worin nicht allein von all- in und äusserlichen Curen, sondern auch von allen Operationen gründlich gehandelet wird, im Anhang wird die neueste Art Pferde zu englisiren angewiesen, und um alles einem jeden recht begreiflich zu machen seynd drey Kupferstich beygefügt, welche alles vorgetragene deutlich anweisen. Eingebunden kostet jedes 1. Rthlr. 5. Stbr. Roh aber 1. Rthlr.

Avertissement.

Der von Düsseldorf über Duisburg und Dinslachen nach Wesell fahrende Postwagen, welcher bey Postmeisteren Maurenbrecher auf der Zollstrasse zweymahl in der Wochen nemlich, Montags und Freytags abgehet, soll den 6ten April seine Sommerfahrt anfangen, so daß derselbe von Düsseldorf nach Wesell in einem Tag überfährt, damit die Passagier anderen Tags, als nemlich Sambstags oder Dienstags von Wesell auf Arnheim fahren, und also den dritten Tag als Sontags oder Mitwochs in Amsterdam seyn können. Um bey der Ruckkunft aus Holland, auf das geschwinderste überzukommen, müssen die Passagiers Sonntags von Amsterdam mit dem ordinairen Wagen nach Arnheim fahren, Montags von Arnheim nach Wesell, und Dienstags von Wesell nach Düsseldorf, und so ferner nach Elverfeld rc. rc. Die Passagiers welche Montags von Düsseldorf nach Wesell abfahren, können selbigen Tag auf den über Halteren und Ham nach Berlin fahrenden Postwagen kommen.

Es gehet auch bey obgemeltem Postmeisteren Maurenbrecher der von Düsseldorf über Gülich nach Aachen fahrender Postwagen ab, dieser wird auch den 6ten April seine Sommerfahrt anfangen, damit derselbe Mittags in Gülich und nemlichen Abends in

in Aachen eintreffe. Die Abfahrt von hier ist Montags und Freytags, wo alsdann auch die Passagiers anderen Tags, als Dienstags und Samstags von Aachen auf Lüttig oder Mastricht, und so weiter mit den ordinairen Postwagens ohne Aufenthalt nach Brüssel kommen können, die Retour von Lüttig und Mastricht ist Montags und Freytags auf Aachen, und von Aachen anhero Dienstags und Samstags.

Die Wittib Söllerbachs auf der Bolckerstrassen bey Tuchbinderen Saur wohnhaft, erbietet männiglichen nach Belieben, das Distilliren und Zubereiten von allerhand in- und ausländischen Liqueurs und Wässeren gegen billige Belohnung aus dem Grund zu lernen.

Sachen so zu verkaussen in hiesiger Stadt.

Zwey viersitzige Wagens seynd zu haben in billigem Preyß, wovon einer auswendig mit Vergoldung grossen Französischen Gläseren und inwendig mit rothem Plüsch garniret, Der andere mit einer eisernen Axe und Französischen Gläseren versehener kan so wohl in einer Stadt, als auch zum Reisen gebrauchet werden, beyde seynd übrigens in gutem Stand, Lustragende können sich wegen des näheren, bey dem Verlegeren dieser Nachrichten melden.

Allgemeiner Unterricht in Betref des hiesigen öffentlichen Büchersaals.

1. Der Büchersaal stehet dreymahl in der Wochen, nemlich am Sontag, Mittwoch und Samstag von 9. bis 12. Uhr vor- und von 2. bis 5. Uhren Nachmittags zu jedermans Gebrauch offen.

2. Zum Lesen derer Bücher und Ausschreibung einiger Stellen werden zwarn Tische, Stühl und Dinte unentgeltlich hergegeben, dahingegen mus aber ein jeder Feder und Papier sich selbsten anschaffen und mitbringen.

3 Nur allein denenjenigen, welche ein Buch samt vier Rthlr. zur Bibliotheque gegeben haben, wird erlaubt ein Buch mit nach Haus zu nehmen, jedoch dergestalten, daß er nur ein einziges Buch, und falls selbiges viele Bände hat, nur einen einzigen Band mit sich zu nehmen, und solches länger nicht als acht Täge bey sich zu behalten, indessen zur Sicherung drey Dutaten gegen Schein zu erlegen, bey wieder Einlieferung des Buchs, und Aushändigung des Scheins, die erlegte drey Ducaten zurück zu erhalten, jedoch in Beschädigungs Fal zu gewärtigen habe, daß die Valuta nach Masgabe der Beschädigung von den erlegten drey Ducaten werde eingehalten werden.

4. Alle Räthe ohne Ausnahm, fort ein jeglicher, welcher ein Buch mit nach Haus nehmen will, geben ein in vorbeschriebenem Einband gebundenes Buch, und annebst noch vier Rthlr. an baarem Geld.

5 Alle künftighin in Pflichten aufgenommen werdende, oder einen Titul erhaltende Persohnen ohne Unterscheid, ob die Verpflichtung im Rath, oder coram Secretario geschehe, die einzige Livre Bedienten ausgenommen, geben ein Buch oder statt dessen 10. Rthlr., so dann ferner 4. Rthlr. in barem Gelde, vor welcher Entrichtung sie nicht können in Pflichten aufgenommen werden.

6. Denen Geistlichen wird nur ein in die GOttes-Gelehrtheit einschlagendes Buch, als nemlich Sacram Scripturam, interpretes, concilia, Patres, Liturgiam, Scholasticam Theologiam, Moralem vel Polemicam, denen Rechtsgelehrten Jurisdi-

sches

sches, oder von Jure Canonico, Civili, Publico, Naturali, et Gentium, Feudali Germanico handlendes, wie auch eins in die Teutsche Reichs Historie, oder Diplomatic einschlagendes Buch, so dan denen Leib-und-Wundärzen ein von der Philosophia Generali aut Speciali, Medicina, Chymia, Chyrurgia, und dergleichen von der theoretisch-und practischen Medicien handlendes, allen anderen aber ein Buch nach Belieben zu geben erlaubt.

7. Romainen werden durchaus nicht angenommen.

8. Die Nahmen derenjenigen, so zur Bibliotheque beytragen, werden in ein ordentliches Verzeichnüs eingetragen.

Angekommene Herrschaften und Passagiers

Den 26ten Mertz Holländischer Lieutenant Graf von Isenburg und Ditz, auf dem Rhein passiret. Französischer Comediant de Linsili logiret bey Louis. Kaufmann Cramer von der Burg, im Bönnischen Hof.

Den 27ten die Gräfin von Effingham und Baron von Huward, von Braunschweig kommend, durchpassiret. Baron von Volleville, im Antonio. Rheinzollbeseher de Bruyn von Zons, im Ancker. Medicinä Doctor Mögling von Deurein, im schwarzen Horn.

Den 28ten Amtsverwalter Themans von Liedberg, im Raben. Doctor Schnabel so dan Kaufleute Halbach und Rittershaus von Elverfeld, im Ancker.

Den 29ten Münsterischer Lieutenant Graf von Siebestorf, im Antonio. Holländischer Lieutenant von Treiten, im alten Caffee Haus. Kaufmann Berg von Elverfeld, durchpassiret.

Den 30ten Kaufman Romong, von Dort, im Schelfisch. Kaufmann Schuckart von Elverfeld im Ancker.

Den 31ten Eine Estafette von Aachen einkommen. Vicarius Landsberg von Aachen, bey Hof-Cappellan van der Meer. Gerichtschreiber van der Gahr von Hemmersbach, in des Freyherren von Tryps Behausung.

Den 1ten April von Gelderen, im Antonio Kaufleute Hilgers und Schmitstein von Remscheid, im Prince von Oranien. Kaufman Hofmann von Elverfeld, im Schelfisch. Preussischer Lieutenant Bonges, im alten Caffe Haus. Kaufman Schmitz aus Holland, im Ancker.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und ab passirt fort angekommene Schiffe

Den 26ten Mertz, Christian Häntgens aus Holland nach Cöllen, mit Holländ. Waaren. Princen Nachen von Bonn nach Mulheim an der Ruhr mit Tabac. Nicolas Krebs von Coblenz nach Nimwegen mit Passagiers.

Den 27ten Andreas Esser und Finck, von Cöllen mit Wein, Spatz von Manheim mit allerhand Waaren, und das Neusser Wochenfähr mit Früchten ankommen.

Den 28ten Herman van den Emster aus Holland nach Cöllen mit Holländischen Waaren. Johannes Horn von Wiatorf mit Eisen, Lehman und Unckel von Oberwinter mit Hausteinen, fort Hornung von Mannheim mit einer Marmorsteinen Statua ankommen. Tempel von hier ledig nach Oberwinter.

Den

Den 30ten, Herman Falckenbourg von hier nach Mulheim an der Ruhr mit Früchten. Jan Scharrenberg von Cöllen nach Holland mit Oberländischen Waaren. Peter Küller von Bamberg mit Obstbäumen ankommen.

Den 31ten Wilhelm Dahmen von Cöllen nach Holland mit Oberländischen Waaren. Wittib Krabbe nach Cöllen mit schwarzen Brand. Johannes Breuer von der Krippen mit Wein, und Jan Falckenbourg mit schwarzen Brand ankommen. Philipp Hornung und Spatz von hier nach Manheim ledig.

Den 1ten April Johannes Heubes von hier mit Kaufmanns Waaren nack Frackfurth.

Verzeichnüs deren in hiesiger Residenz gebohren, verehligt und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische Den 18ten Merz Johann Winand Joseph, ehliger Sohn des Leonarden Hermans, und Annä Mariä Mahr.

Den 19ten, Maria Elisabetha Josepha ehelige Tochter des Lamberten Alberti und Christinä Rosens.

Den 21ten Zwillinge Maria Anna Josepha, und Carolina Josepha, ehelige Kinder des Herman Schläger, und Elisabetha Bauchmüllers.

Den 22ten Annä Madalena Josepha, ehelige Tochter des Matheisen Schmitz, und Mariä Cathariná Huppertz.

Den 23. Maria Angela Johanna, ehelige Tochter des Johann Christian Rheinhausen, und Annä Cathariná Müllers.

Den 26ten Johannes Josephus Christophel eheliger Sohn des Johann Henrich Grasman, und Annä Mariä Graus.

27ten Everhardus Sigismundus Josephus Antonius, eheliger Sohr des Geheim- und-Ober-Appellations-Gegichtsrathten Petri Josephi Legrand, und Mariä Ursulä de Lohmer.

Den 28ten Johannes Henricus Josephus eheliger Sohn des Henrich Friderich Gartenberg, und Annä Mariä Beyers. Zwillinge Anna Helena Petronella, und Anna Maria Josepha, ehelige Kinder des Theodoren Lohman, und Elisabethä Clausen.

Den 29ten Anna Christina Elisabetha, ehelige Tochter des Schwiberten la Coroix und Veronicä Last.

Luterische. Den 28ten Merz, Johann Phillip, Sohn des Carl Philip Römer, Feldwaebel unter dem von Ostenischen Regeiment, und Mariä Sophiä Menninghaus.

Reformirte.

Verehelichte

Verehligte.

Catholische, Den 29ten Merz Petrus Gerstmeyer Wittiber mit Sibilla Neuhausens.

Reformirte . . . . . .

Lutherische . . . . . .

Beerdigte.

Catholische, Den 25ten Merz, Eleisabetha des Schustermeistern Breuer Töchterlein alt im 4ten Jahr. Henricus Adamus des Beckermeistern Hagen Söhnlein, alt 2. Jahr.

Den 27ten Bernardus des Majoren vom Prince von Birckenfeldischen Regiment Baron de la Roche sein Söhnlein, alt 9 Monat.

Den 28ten Wilhelmus Jacobus, des Stucktur Arbeiter Kall sein söhnlein, alt 22. Monat. Wilhelmus, des Schneidermeistern Gymborn Söhnlein alt 6. Monat. Anna Gertrudis Cambe gs Ehefrau Ibels, alt 51. Jahr = gestorber den 26ten. Maria Catharin, des Schreiner Gesellen Schnoch Tochter alt 13 Jahr.

Den 29ten Josephus des Chyrurgi Zolschneider Söhnlein, alt im 4ten Jahr. Johannes Michael, des Bäckermeistern Crämer Söhnlein alt 4. Jahr. Johannes Antonius, des Bürgeren Reiss Söhnlein, alt im 4ten.

Den 30ten Johannes Josephus, der Annä Mariä Grasmans Söhnlein alt 3. Täg. Odillia Mercus des Schlächtern Sturm hinterlassene Wittib, alt 70. Jahr, gestorben den 28ten. Anna Catharina des Zimmermeistern Häfter Töchterlein alt im 5ten Jahr. Maria Margaretha, des Schustermeister Rhoden Töchterlein, alt im 4ten Jahr. Maria Theresia des Stucketurmeister Ströhling Töchterlein, alt 6. Jahr.

Den 31ten Johannes Henricus, des Börgeren Machenschein Söhnlein, alt im 4ten Jahr. Johannes Wilhelmus Martinus, des Peruquenmacher Lenartz Söhnlein alt im 4ten Jahr. Petrus Henricus des Stucktur Ströhling Söhnlein alt im 4ten Jahr.

Reformirte . . . . . .

Lutherische. Den 26ten Merz Wilhelmina Glemminda Juliana, des Kaufman und Friderich Henrich Jacobi Töchterlein alt 8. monath weniger 2. Tag.

Den 28ten Maria Catharina des Kaufhändleren hartmans Töchterlein alt 2. Jahr weniger 10. Täg.

Wechsel=

Wechsel - Cours

Elverfeld den 30ten Mertz 1770. in Carolin zu $7\frac{1}{3}$	Cöllen den 30ten Mertz 1770. in Carldor à R. $7\frac{1}{9}$.
Amsterdam Courent $62\frac{1}{4}$	Amsterdam Courent 157.
Rotterdam, Dort } = = = $62\frac{3}{4}$. a 62.	Rotterdam, Dort. } $156\frac{3}{4}$.
Paris kurz = = $91\frac{2}{3}$.	Paris = = $88\frac{8}{9}$.
Bordeaux = = $91\frac{2}{3}$.	Bordeaux = $87\frac{1}{2}$.
Lyon. Payem. = = $91\frac{1}{2}$.	Lion Payement
Hambourg, Bremen } in Louis- à 5. } $118\frac{1}{2}$	des Roys = $88\frac{1}{2}$.
Franckfurt alpari.	Franckfurt alpari.

Fruchten-Preyß

von nachfolgenden Oerter

	Sittard.		Deuren		Gülich		Cöllen.		Neuss.		Ddorf.		Elberf.		Mülh.	
p. Mldr.	R.	Al.	R.	Al.	R.	Al.	R.	Al.	R.	Al.	R.	Al.	R.	Al.	R.	Al.
Weitzen	4	52	4	56	4		3	76	4	.	4	40	6	28	4	28
Roggen	3	63	4	4	3	50	3	28	3	30	3	70	5	26	3	60
Gerst.	2	35	2	50	2		2	10	2	70	2	30	-	-	2	40
Haaber	1	55	1	40	1	50	1	20	1	28	1	50	-	-	1	40
Buchw.	2	41	-	-	-	-	-	-	3	40	2	50.	-	-	-	-
Saame zum Oel schlagen.	7	70	-	-	-	-	-	-	6	60	-	-	-	-	-	

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset und alle Dienstag ausgegeben, von Steuercanzeley Verwandten Zehnpfenning, in Düsseldorf auf der Neustraß am Parade Platz negst am Bogen wohnhaft.